

Archiv der Ev. Kirche im Rheinland

Bestand

Nachlass Professor Dr. Julius Smend

7 NL 001

Die Lesezeichen (2. Icon am linken Rand) erleichtern Ihnen die Navigation durch dieses Findbuch.

übergeben von Professor Friedrich Smend in Göttingen
bearbeitet von Walter Schmidt
1962

Mitteilung aus dem Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland

Nachlaß Smend

Der handschriftliche Nachlaß des Professors der Theologie Julius Smend (geb. 10. 5. 1857, gest. 7. 6. 1930) wurde im Jahre 1961 dem Landeskirchenarchiv mit Ausnahme der mit „D“ bezeichneten Abteilung, den Aufzeichnungen Smends zur eigenen Lebensgeschichte, zur Aufbewahrung übergeben. Friedrich Smend ordnete im Jahre 1930 den handschriftlichen Nachlaß des Vaters. Diese Ordnung wurde beibehalten und im folgenden Bestandsverzeichnis detailliert wiedergegeben.

Es befinden sich auch einige gedruckte Stücke im Nachlaß, vor allem solche, die im handschriftlichen Original nicht vorhanden sind. Der Druck weiterer Stücke ist laut letztwilliger Bestimmung verboten.

A. Vorlesungen

- V 1 Praktische Theologie I. Teil. 1. Abschnitt: Liturgik, ab S. S. 1894
2 Gottesdienst und Predigt nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche, Zwischensemester 1919
3 Homiletik, ab W. S. 1894/95
4 Die Predigt der Kirche in der ersten Hälfte des Kirchenjahres, W. S. 1912/13
5 Praktische Theologie 3. Abschnitt: Katechetik
hierin gedruckt: Smend, Julius, Entwurf einer Katechese für den Erntefest-Kindergottesdienst (Matth. 6, 24—34) in „Der Kindergottesdienst“ Jg. 2 1892 S. 277 ff;
enthält auch:
Verschiedene Vorträge zur Katechetik, auch Friedberger Thesen-Stellungen
6 Einführung in den evangelischen Religionsunterricht, insbesondere auf höheren Schulen, ab W. S. 1906/07
7 Gemeindepflege, „vormals Pastoraltheologie“ ab W. S. 1893/94
8 Geschichte der Inneren Mission, ab W. S. 1893/94
9 Vorlesungen zur praktischen Exegese
 ,1 Gleichnisreden Jesu, ab W. S. 1898/99
 ,2 Abschiedsreden Jesu im 4. Evangelium, ab W. S. 1911/12
 ,3 Philipperbrief, ab S. S. 1903
 ,4 1. Thessalonicherbrief, ab W. S. 1917/8
 ,5 1. Timotheusbrief, ab S. S. 1909
 ,6 1. Petrusbrief, ab S. S. 1896
 ,7 1. Johannesbrief, ab W. S. 1903/04

- A 10 Vorlesungen über Hymnologie
- ,1 Deutsche kirchliche Dichtung, S. S. 1893
 - ,2 Das rheinisch-westfälische Gesangbuch:
 - 1. Der kirchliche Festkreis (Advent bis Pfingsten)
 - ,3 Die 2. Hälfte des Gesangbuchs, ab S. S. 1919
enthält Vortrag über Bachs Kantaten
 - ,4 Das deutsche Evangelische Gesangbuch, S. S. 1929
 - ,5 Über Luthers geistliche Lieder, etwa 1929
 - ,6 Paul Gerhardt und Gerhard Tersteegen, 1925
 - ,7 Vorlesungs-Entwurf über kirchliche Tonkunst, 1921
- 11 Aufzeichnungen zu verschiedenen Seminaren und Proseminaren, vermutlich ab 1893

B. Predigten

- B 1 1880—1884 gehalten vorwiegend in Paderborn und Bonn
- 2 1883—1884 desgl.
 - 3 1885—1886 Seelscheider Zeit
 - 4 1887—1888 desgl.
 - 5 1889—1893 desgl.
 - 6 1893—1914 Friedberger Zeit, Straßburg
 - 7 1915—1929 Münster i. W.
 - 8 Kausalreden, Bach-Fest-Predigten 1904—1929 sowie sonstige Predigten bei Musikfesten (teilweise nicht gedruckt) 1922—1926.

C. Vorträge und Aufsätze

- C 1 Vorträge und Aufsätze zur Liturgik
- I Grundsätzliches über den evangelischen Gottesdienst der Gegenwart
- ,1 Eisenach 1917 und unsere Gottesdienste, 1916
 - ,2 Was bedeuten die liturgischen Bewegungen der Gegenwart für die evangelische Gemeinde? Aufsatz nach 1921
 - ,3 Was haben wir Protestanten an unserem Gottesdienst? 1926
 - ,4 Über die Gestaltung unseres sogenannten Hauptgottesdienstes, zwei Referate, 1889/90
 - ,5 Was können wir in Sachen des Gottesdienstes von der Römischen Kirche lernen? 1899
 - ,6 Was können wir von der Römischen Kirche hinsichtlich des gottesdienstlichen Lebens lernen? 1889
 - ,7 Unser Gottesdienst und der Krieg, Vortrag abgedruckt in: Westfälisches Pfarrerblatt 1915 Jg. 15, Nr. 3, S. 25 ff
 - ,8 Das Wesen des evangelischen Gottesdienstes, Vortrag 1927, der 1. Teil als Vorlesung 1928
 - ,9 Was tut unserem evangelischen Gottesdienst not? 1920

- ,10 Gottesdienstliche Fragen der Gegenwart, 1917 und 1925
- ,11 Liturgische Gegenwartsfragen, 1924 und 1925
- ,12 Welche Aufgaben erwachsen der Inneren Mission aus der Eigentümlichkeit des evangelischen Gottesdienstes? 1902 (als Konzeptpapier die Promotionsurkunde von Albert Schweitzer)
- ,13 Gottesdienstliche Zeit- und Streitfragen, 4 Vorträge im März 1914 sowie Vortrag:
Die Unentbehrlichkeit des kirchlichen Gottesdienstes, 1914/15

II Einzelnes

- ,14 Die Macht der römischen Messe in der Gegenwart, 1919
- ,15 Weihnachtsfest, Weihnachtsbrauch, Weihnachtslied, 1927 und 1928
- ,16 Glaubensbekenntnis im Gottesdienst, 1927
- ,17 Das Verschwinden des Laienkelchs aus der mittelalterlichen Kommunion, 1916 und 1917
- ,18 Kyrie und Gloria, 1927 und 1928
- ,19 Die Aufgabe unseres Kindergottesdienstes, 1920
- ,20 Ist unser Kindergottesdienst ein Gottesdienst der Kinder? 1917 und 1920
- ,21 Was bedeutet der Kirchenchor für eine evangelische Gemeinde? 1916—1925
- ,22 Ist für die evangelischen Kirchen Elsaß-Lothringens ein eigenes Kirchenbuch erwünscht? Referat abgedruckt in: Archiv der Straßburger Pastoral-Konferenz Bd. 11, Lieferung 5, Straßburg 1902 S. 426 ff
- ,23 Kritik an Agenden und Kirchenbüchern
- ,24 Erneuerung des Gottesdienstes — „zu meinem Referat über Linie B“, Berlin 5./6. März 1929
- ,25 Gottesdienstordnungen für den 31. Oktober 1917, Druck
- ,26 Einheitlichkeit im (einzelnen) evangelischen Gottesdienst, 1927 und 1928

C 2 **Vorträge über Musik, insbesondere zur evangelischen Kirchenmusik (ohne Hymnologie)**

- ,1 Grundsätzliches zur evangelischen Kirchenmusik

Über die Berechtigung des Kunstgesanges im evangelischen Gottesdienst, 1890

Die verpflichtende Seite des kirchlichen Chordienstes, o. J. („Kirchengesangvereinstag“)

Zehn Gebote für Organisten, abgedruckt in: Korrespondenzblatt des Evangelischen Kirchengesangvereins für Deutschland Jg. 17, 1903 Seite 2

1917 und der deutsche evangelische Kirchengesang, abgedruckt in: Referate und Aussprache bei der Sitzung des Zentralaussschusses in Eisenach am 5. Juli 1916. Leipzig 1916 Seite 1 ff

Die Tonkunst im Dienst des Evangelischen Bundes und vice versa, Sonderdruck aus: „Vorstandsblatt des Ev. Bundes“ Nr. 8, August 1912

Evangelium und Tonkunst, Vortrag 1927 und 1928

Unsere kirchlichen Handlungen und ihr Schmuck, 1927

Entwurf eines Textes für eine musikalische Feier des Reformationsjubiläums (1917)

Kirchenraum und weltliches Konzert, Druckmanuskript o. J.
Was ist evangelische Kirchenmusik? 1925

,2 Geschichtliches zur evangelischen Kirchenmusik

Die evangelische Kirchenmusik im Wandel der Zeiten, 1927 und 1928

Die ältere evangelische Kirchenmusik (reine Vokalmusik) und ihre bleibende Bedeutung, 1888. Smend bezeichnete diesen seinen Vortrag als: „ganz ungenügend“

Evangelische Kirchenmusik in neuerer Zeit, 1916

,3 Heinrich Schütz und Verwandtes

Heinrich Schütz, 1927 und 1928

Ueber Heinrich Schütz als Exeget, 1920

Unterlagen zu der 22. Jahresversammlung des Evang. Kirchengesangvereins für Westfalen, 1921, auf der Smend einen Vortrag hielt über „Schütz und unsere Kirchenchöre“ „Einführung“ zu einem Passionskonzert 1925 (Druck)

Evangelische Passionsmusik im 17. Jahrhundert, 1889 und 1894

,4 Varia zur Musik

Der „Messias“ von Händel, 1921 und 1922

Karl Löwe, der Balladen-„Sänger“, 1899

Reger: Eine Choralphantasie, 1924/25

,5 Ueber Hausmusik

Evangelische Hausmusik o. J.

Ueber den erziehenden Wert der Hausmusik, Druck Dortmund 1894

C 3 Vorträge über Johann Sebastian Bach

J. S. Bach, 1917

Zum Jubiläum der Bachschen Matthäus-Passion, 1929

Rede auf der Bachfeier am 6. 3. 1908 in Wiesbaden „Die Mission J. S. Bachs für die evangelische Gemeinde“

Unterlagen zum 7. Deutschen Bachfest 1914 in Wien

Die Johannespassionen von H. Schütz und J. S. Bach, nach 1914

Der homophone vierstimmige Choral bei J. S. Bach, o. J.
J. S. Bach und unsere Zeit, 1926

Notizen: Was kann J. S. Bach der evangelischen Gemeinde von heute sein? 1924

Evangelium und Tonkunst bei J. S. Bach, 1930 mit Zeitungsbericht

Notizen: Luther und Bach, zwei Männer des Glaubens, zwei Meister des Liedes und zwei Herrscher von Gottes Gnade, 1928

Luther und Bach, Vortrag 1927 in verschiedenen Städten Schwedens gehalten, beruhend auf einem Vortrag gedruckt Leipzig, 1917

C 4 Vorträge zur Hymnologie

I Allgemeines über das evangelische Kirchenlied

Die Pflege unseres kirchlichen Volksgesanges, 1920

Das evangelische Lied, einzigartiges Besitztum, Lebensquell und Eroberungsmacht unserer Kirche, 1928

Ueber Choralgesang in unsrem öffentlichen Gottesdienst, 1916

Kirchengesang und Kirchenjahr, 1922 und 1923

Notizen zu Vorträgen über den Choral, o. J.

Synthese von Wort und Ton im deutschen Choral, 1927

Synthese von Wort und Ton im deutschen Choral und ihre Bedeutung für das Orgelspiel, 1927/28

Unser Choral als wesentlicher Bestandteil des evangelischen Gottesdienstes, 1927 und 1928

Der deutsche Choral, ein vornehmes Bildungs- und Kultur-element, 1929

Wie heben wir die Schätze unseres Gesangbuchs für das Jubeljahr der Reformation? 1916

Der Choralgesang im Gottesdienst, Bericht über einen Vortrag in Bremen, im Bremer Kirchen-Blatt 1916 Nr. 10

Das Kirchenlied als Grundlage unseres Gottesdienstes, 1916

Das Kirchenlied im kirchlichen Unterricht, 1925

C 5 II Einzelne Liederdichter (ohne Luther)

Die Dichtung der Orthodoxie im 18. Jahrhundert und Benjamin Schmolck, 1929

Gedächtnisrede am Totenfest zu Ehren von Katharina Zell, geb. Schütz (geb. 1497), und Gerhard Tersteegen (geb. 1697) 1897

Zusätze zu „Paul Gerhardt“, 1901

Paul Gerhardt, o. J. (nach 1914)

Paul Gerhardt und Gerhard Tersteegen, 1925

III Über einzelne Gesangbücher

- Der rheinisch-westfälische Entwurf, o. J.
- Das Deutsche Evangelische Gesangbuch, 1928
- Das Einheitsgesangbuch, 1927ff
- Das Oldenburgische Gesangbuch von 1868 (1867), 1917, gedruckt im Oldenburgischen Kirchenblatt 1917, S. 35
- Die Kirche der Lieder, Jubiläumsfeier des ersten Wittenberger Gesangbuches, 1924

C 6 IV Über Reformationsjubiläen und über Luther

- Lutherrede (vermutlich Stuttgart 1917)
- Rede zu Luthers Geburtstag, ca. 1904
- Festvortrag zum Reformationsfest, 1925
- Ueber Luthers kleinere Streitschriften, 1893/94
- Was bedeuten Luther und sein Werk für die Gegenwart und für uns, 1917
- Kleinere Bilder aus Wittenberg, 1892
- Bedeutung und das Gedächtnis des 18. April 1521, Antrag Smends an die a. o. Tagung der Generalsynode 1920
- Über Luthers volkstümlichen Charakter, 1892 ff
- Luther und die Musik, in: Neue Musik-Zeitung 1917 S. 37 ff
- Luther der Liturg und Musikant, 1923
- Die weltgeschichtliche Bedeutung der dichterischen und musikalischen Lebenstat Luthers, um 1920
- Luther-Rede, 1921

C 7 Reden als Rektor der Universität Münster und sonstige Aula-Reden in Münster

- Dichtung und Wahrheit in unserer Religion, 1918 (Druck)
- Begrüßung der aus dem Kriege heimgekehrten Münsterischen Studenten, 1919
- Brief des cand. theol. Roth mit Stellungnahme zu einer Rektorsrede, 1922
- Totengedenkfeier für die gefallenen Mitglieder der Münsterischen Universität, vermutlich 1919
- Festrede zu „Kaisers Geburtstag“, 1919
- Johann Georg Hamann, eine Festrede 1916. Manuskript, abgedruckt in: Westfalen Jg. 8, 1916, S. 13 ff

C 8 Vorträge aus verschiedenen Gebieten

I Vorträge allgemein-religiösen Inhalts

- Der Christ und der Tod, 1905
- Glauben und Wissen, 1906 ff
- Die Stellung der Christen zur Bibel, 1909
- Opfer, die Gott gefallen, in: Ev. protestantischer Kirchenbote

für Elsaß-Lothringen 1914 S. 34

Zur kirchlichen Lage in: Christliche Freiheit 1919 S. 771 ff

II Kri e g s - V o r t r ä g e

Konnte dieser Krieg vermieden werden? 1918

Der Krieg und der Tod, 1916 f

Krieg und Tod, 1915

Kolonialkrieger-Gedächtnis, 1921

Englische Frömmigkeit im Lichte des gegenwärtigen Krieges, 1916 ff

„Brüsseler Vorlesungen“, 1918

1). Wie kann die durch den Krieg gefährdete Neigung zum Kirchendienste neu belebt werden?

2.) Unterricht im Christentum und neuere Bibelkritik

III N e u t e s t a m e n t l i c h e s u n d K i r c h e n g e s c h i c h t l i c h e s

Das Verhältnis der christlichen Konfessionen im 18. Jahrhundert, 1888 ff

Der selige Petrus Canisius von Nymwegen, 1882

Das Verhältnis des Paulus zur Synagoge, 1888

Die Anbetung Christi, 1886

Ist der Ruf „Hinweg von Paulus, zurück zu Jesus“, berechtigt oder nicht, 1908

Über D. F. Strauß's Leben Jesu, 1886

IV U b e r d i e P r e d i g t u n d d e n R e l i g i o n s u n t e r r i c h t

Zur Predigt der Gegenwart, 1902 und 1918

Wahrhaftigkeit und Weisheit in der religionsunterrichtlichen Behandlung des Alten Testaments, 1923

V V o r t r ä g e v e r m i s c h t e n I n h a l t s

Bericht über die Generalsynode, 1921

Weiblichkeit, die Voraussetzung alles gedeihlichen Wirkens der Frau, 1921

Studententum und Religiosität, 1919

Die Weisheit in der Kinderstube, 1926

Zu Eduard von Gebhardts 80. Geburtstag, 1918

C 9 V o r t r ä g e , g e h a l t e n i m B i e l e f e l d e r A k a d e m i k e r b u n d

Burgfriede in unserer Kirche, seine Notwendigkeit und Möglichkeit, 1923

Die Aufgaben des Akademikers beim Wiederaufbau des Vaterlandes, 1922

Erlösung und Weltvollendung, 1924 f

(C 10) P e r s ö n l i c h e n I n h a l t s

befindet sich in den Händen der Familie

(D) Aufzeichnungen zur eigenen Lebensgeschichte

- I Lebenserinnerungen
z. T. ausgearbeitet, z. T. in Notizen, hierbei auch bibliographische Aufzeichnungen
- II Reiseerinnerungen aus England und Schottland (Straßburger Rektoratsjahr) 2 Bde.
- III Kriegstagebücher, ausgearbeitet 5 Bde.
- IV Personalakten
(Nb. auch unter den „Vorträgen“ ist biographisches Material. Die ganze Abteilung befindet sich in den Händen der Familie.)

E. Skizzen

- E 1 Agendenkommission, Handakten, 1926—1930 2 Bde. m. Vorstücken
- 2 Werbung für den Verein für religiöse Kunst in der evangelischen Kirche, 1930
- 3 Vorarbeiten (Exzerpte, Entwürfe etc.) zu dem Buch über die ältesten evangelischen Messen, vor 1914
- 4 Exzerpte von älteren Taufformularen, vor 1914
- 5 Notizen über die Redaktion der Monatsschrift, vor 1914
- 6 Vorarbeiten zum Kirchenbuch für evangelische Gemeinden, 1906 ff mit Vorstücken
- 7 Unterlagen für das Handbuch der Kirchenkunde, um 1925
- 8 Vollständig ausgearbeitete Gottesdienstordnungen, um 1885—93
- 9 Entwürfe zu liturgischen Ordnungen und zu Reden, ab etwa 1885
- 10 Rezensionen über Bücher Smends- 1907 ff
- 11 Bonner und Seelscheider Zeit, Aufsätze, Vorträge, Rezensionen, Referate, ca. 1880—1890
u. a. Zur Mischehen-Frage, Ist das dem Priester gegebene Versprechen verbindlich?; Aus der Maiandacht; Flugblatt, hrsg. vom Vorstände des rheinischen Vereins für Kirchenmusik; Gesunde Augen; Ernste Zeiten; Die hl. drei Könige in Sitte und Lied; Rezensionen
- 12 Seelscheider Zeit, Brief-Konzepte, Konfirmandenverzeichnisse, Notizen für den Konfirmandenunterricht und ähnliches, 1885 f
- 13 Programme zu verschiedenen Feiern, an denen Smend irgendwie beteiligt war, ab 1894
- 14 Notenexzerpte, o. J.
- 15 Korrektorexemplar der Handagende, 1908, Druck
- 16 „Dem Volke muß die Religion erhalten werden“, Rede zu Kaisers Geburtstag, 1911, Druck
- 17 Die politische Predigt Schleiermachers von 1806 bis 1808, Druck einer Rektoratsrede, o. J.
- 18 Korrektorexemplar von „Der evangelische Gottesdienst“ eine Liturgik nach evangelischen Grundsätzen in vierzehn Abhandlungen dargestellt, Göttingen 1904